



Am 30. August: Lange Nacht der Kunst in Soest

Fast ein Dutzend Stationen in ein paar Stunden zu besuchen – ist das möglich? „Man muss schon gut planen“, sagt Inga Schubert-Hartmann, die Vorsitzende des Kunstvereins Kreis Soest. In Soest steigt am 30. August die dritte „Lange Nacht der Kunst“ mit Ausstellun-

gen und Aktionen in der ganzen Stadt. Die Türen der Museen stehen offen, ebenso Ateliers und Galerien. Überall rückt kleine und große Kunst in den Blick. Wer sich auf den Weg machen möchte, sollte die Route vorher abstecken, um all das zu sehen und zu hören, was ihn

besonders interessiert. Die Beteiligten freuen sich auf möglichst viele Besucher. Sie stellten gestern das Programm vor: Fritz Risken (Brunsteinkapelle), Anke Sindermann (Bunker im Lütgenrandweg), Jürgen Tietz (städtische Museen), Mechthild Kirchner (Aktion

Kunst-Stiftung Kirchner), Carl-Jürgen Schroth (Sammlung Schroth), Margot Lindenstruth (Galerie Lindenstruth), Susanne Lüftner-Haude (Kunst-Praxis), Ricarda Reetz (Wirtschaft und Marketing) und Inga Schubert-Hartmann. Wir berichten noch. ■ Foto: Dahm